

Italiener ist Omaha Pot Limit Europameister 2010 – Maurizio Guerra gewinnt 72.675 Euro

Bei der 21. Poker Europameisterschaft wurde heuer erstmals ein Poker EM Titel in Omaha Pot Limit (Startgeld € 3.000,-) ausgespielt. „Casinos Austria reagierte somit auf den Trend der Pokerfans, die immer öfter die Spielvariante Omaha bevorzugen“, sagt Casinos Austria Pokermanager Edgar Stuchly.

Für den Italiener Maurizio Guerra war das Grand Casino Baden der perfekte Ort für einen Sieg. Er setzte sich im Finale gegen „Eskimo“ aus Deutschland durch. Platz drei belegt der Ungar Valdemar Kwaysser. Als Siegesprämie nimmt Guerra 72.675 Euro mit nach Hause. Für Platz zwei gab es 53.295 Euro und für Platz drei 38.760 Euro.

Heute, am 11. Oktober, wird es beim nächsten Main Event der 21. Poker EM spannend: Das Finale des Nations Cup, wo Teams ihr Land vertreten können, wird heute Abend ausgetragen. Teams aus Deutschland, Schweiz, Italien, Schweden, Finnland, Ungarn, Iran und Österreich spielen um den Sieg.

Den Höhepunkt der 21. Poker EM gibt's am Donnerstag, den 14. Oktober: die Texas Hold'em EM. Bei der Texas Hold'em EM ist die Jagd auf die Nachfolge von Vorjahressieger Martin Kabrhel (CZ) eröffnet. Er konnte sich 2009 den Titel und mehr als 190.000 Euro Preisgeld sichern. Die Konkurrenz ist groß: Denn viele bekannte Pokerspieler werden mit dabei sein.



v.l.n.r: Direktor Grand Casino Baden Edmund Gollubits, Sieger Maurizio Guerra und Casinos Austria Pokermanager Edgar Stuchly
© Christian Husar

Wer bei den Turnieren nicht vor Ort sein kann, hat die Möglichkeit, die Poker EM 2010 live übers Internet auf www.casinos.at mitzuverfolgen: Am 11. Oktober wird ab 19 Uhr der Finaltisch des Nations Cup und am 14. Oktober ab 16 Uhr der Finaltisch der Texas Hold'em Poker EM live übertragen.

Alle Informationen zur 21. Poker EM finden Pokerfans auf www.pokerem.com und <http://poker.casinos.at>.